

und der Gailand noch mehr angetrieben  
 hat, in wie fragen nach: Wie wachsen  
 wir über unsere Kinder? wie annehmen,  
 was sind wir, alles abzugeben, was  
 sie in ihrer Fingert, in ihrem kindlichen  
 Vertrauen zu Jesu können? Sie  
 nur allem Vertrauen in Gott zu nehmen?  
 wie annehmen sind wir davon,  
 daß in ihrem Herzen die Liebe Jesu  
 mehr nützlich, u. sie durch unsere  
 Gegenwart gänzlich verloren, vom Gailand  
 ihr Herz zurückgeben? O so können wir  
 gewiß auch dasinnig und als große  
 Beschützer. Und so ist es auch in  
 andern Dingen, im Umgang mit  
 andern Menschen u. dergl. Gleichwol  
 wollen wir noch bey dieser unsere  
 Besorgheit die Lösung nicht aufgeben,  
 wir wollen es mit viel mehr mit Fre-  
 zantthäumen vom Gailand ablassen,  
 daß es mit der Gnade geschehe, daß  
 wir in der zärtlichen Liebe zu Jesu  
 wachsen